

zum Obristen ernennet, da er dann an. 1634. in Elsaß gefangen genommen wurde. Nach seiner Erledigung wohnte er der Schlacht bey Nördlingen bey, und diente an. 1635. unter dem General-Lieutenant Gallas in Lothringen wider die Franzosen. An. 1636. quirkte er die Dienste des Herzogs von Lothringen, in denen er vieles von seinem Vermögen soll zugebüßt haben, mit großem Verdruß, woraus ihn der Kayser Ferdinandus II. zum Feld-Marschall-Lieutenant, und Ferdinandus III. zum General-Feld-Zeug-Meister machte. In eben diesem Jahre ward er, als er Brissach solte entsetzen helfen, von Herzog Bernhard zu Sachsen gefangen, und nach Colmar gebracht, auch erst an. 1640. frey gelassen. Nachdem that er wieder unter denen Kayserlichen in Böhmen und Schlesien Dienste, und büßte an. 1646. in einem Duell mit dem Kayserlichen Feld-Marschall-Lieutenant, Sigismund Milsch von Hirschhofen, sein Leben ein.

Basfon. so heißet der ordinaire Bass und das Accompagnement der Hautbois. Der Ambibus dieses Instruments begreift dritthalb Octaven, nemlich von C bis ins F und G. auch mannmahl das Contra B und A.

Basfon (Sebastianus) hat 12. Bücher de Philosophia naturali wider den Aristotelem geschrieben, welche an. 1618. zu Marburg, an. 1621. zu Genff und zu Amsterdam an. 1649. in 8. gedruckt sind. Er war seiner Profession ein Medicus, und suchte in diesem Werck des Epicuri Sage wieder aufzumachen, dabey er zugleich die Fehrlüher des Aristotelis, zumahlen in der natürlichen Philosophie, freymüthig entdeckte. *Lamiojus de Fortuna Aristotelis* 16. *Acta Philosophorum* P. IV. p. 720. XIII. p. 150. XVIII. p. 939.

Basfon petit heißet bey denen Musicis ein kleiner Basfon oder Quart-Fagott.

Basfon premier, der erste Fagott.

Basfon second heißet bey denen Musicis der andere Fagott.

Balfora, siehe Balsera Tom. III. p. 285.

Bassovinus, oder Busianus, der 4. Bischoff zu Cantanzaro ums Jahr 1200. doch mußte er bereits zu Alexandri III. Zeiten darzu gelangt seyn, wenn er einiger ihrem Vorgeben nach solches Bischoffthum 40. Jahr lang verwaltert haben sollte. *Phellus Ital. Sacr. Tom. IX. p. 368.*

Bassum, s. Basfen.

Bassurura, s. Basurure.

S. Baslius, Bischoff zu Nizza, ums Jahr 230. wurde wegen seiner Predigt von Christo, und weil er denen Söden nicht auffern wolte, von Perennio, dem Præside der Provinz Nizza, ins Feuer geworffen, und als ihm selbiges keinen Schaden zufügte, dem Richter übergeben, welcher ihn an. 251. unter Decio und Valeriano mit dem Schwert hinrichten ließ. *Petrus Natal. in Catal. Sanct. I. 30.* meldet, daß er ihm 2. Nägel, die just nach seiner Leibes-Länge bereitet worden, durch die Fuß-Sohle und durch den oangen Leib bis in den Kopf schlagen lassen. Die Christen haben seinen Leichnam in der Stadt Nizza begraben, es ist ober derselbe nach der Zeit gen Moranum in Champagne gebracht, und ohnlängst allda wieder gefunden worden. Der 5. Dec. ist zu keinem Andencken gewidmet. *Phellus Ital. Sacr. Tom. IV. p. 1107.*

Baslius, der 2. Bischoff zu Ferentino, hat an. 487.

493. und 499. denen Conciliis zu Rom mit beggewartet. *Phellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 673.*

SS. Baslius, Eusebius, Eurychius und Basilides waren vornehme Raths-Herren, mußten aber wegen ihrer Befständigkeit im Christenthum alle den Märtyrer-Tod unter dem Kayser Diocletiano aussehn, da dann der erste unter ihnen seiner beeden Hände beraubet, der andere entworfen gelaget, der dritte in 3. Theile zerrissen, und der vierdte am Bauche aufgehauen wurde. Der 20. Jan. ist zu ihrer Gedächtnis bestimmt.

SS. Baslius, Antonius, Protolycus, Thyrius, ein Priester, Bassianus, ein Lector, Agatho, ein Exorcist, Moyles, Dionysius, Ammonius, Armata, Arbafus, Dionysius, ein Bischoff, Paulus, Leviorus, Orbafus, Plebus, Dionysius, ein Priester, und Amantius litten den Märtyrer-Tod zu Alexandria. Die 3. erstern wurden ins Meer geworffen, die 4. folgenden verbrannt, Dionysius aber und Amantius mit dem Schwerte hingerichtet. Zu ihrem Andencken wird der 14. Febr. gefeyret. *Petrus de Natal. Catal. Sanct. III. 124.*

SS. Bassus oder Bassius nebst 20. andern, ingleichen Lucellus, Filcianus, Pomenus, Iosferus oder Iosippus, Apollonius, Ammonus, Sarurninus, Basilia und noch 7. andere, starben als Märtyrer in Africa. Ihr Gedächtnis wird den 19. Mart. gefeyret.

Baslius, Bischoff zu Modena, siehe Bassianus.

S. Baslius, s. S. Agapus Tom. I. p. 749. S. Anchi-mus Tom. II. p. 516. S. Sicimodus.

Baslius, (Angelus) siehe Polirianus.

Baslius, (Antonius) ein Neapolitanischer Vogt, nahm an der Rebellion unter Philippo 4. Theil, wurde aber an. 1647. auf Befehl des Herzogs von Guise enthauptet, und der Körper nackend an einem Fußse aufgehengt. Er hat eine Doesie heraus gegeben. *Toppi Bibl. Napol.*

Baslius, (C.) ein Reger im 2. Sec. war ein Jünger Cerinthi, Ebionis und Valentini. Er glaubt, der Menschliche Ursprung und die Vollkommenheit aller Dinge bestünde in 24. Buchstaben und 7. Gestirnen, und suchte seine Meinung aus denen Worten Christi: ich bin das A und O, zu erzwingen. Es ist sehr wahrscheinlich, daß dieser Baslius und Colarbalus, von dem an seinem Orte, nur eine Person seyn. *Philasfr. Itig. de hæref. Sect. 2. c. 6.*

Baslius, (Cæcilius) ein Römischer Ritter, welcher unter Pompejo Kriegs-Dienste gethan, und sich hernach nach Tyrus begeben, wo er eine Zeitlang in Ruhe lebte, hernach als Nachricht ausgesprengt wurde, daß Cælaris Sachen übel stünden, hatte er auch willens einen Aufstand zu erregen, Cælaris Anverwandter aber, Sextus Iulius, Gouverneur in Syrien, entdeckte solches bald, und nahm ihn, eh er sich noch in Positur setzen können, gefangen, weil er aber borgab, er hätte Mithridati, König von Pergamus, wollen zu Einnehmung des Bosporus behülfflich seyn, stellten sie ihn wieder auf freyen Fuß. Allein nicht lange drauf fingerte er, als wenn er Briefe von Scripione bekommen, daß Cæsar in Africa geschlagen und in der Schlacht geblieben sey, und habe man ihm das Governement der Provinz Syrien aufgetragen. Er erberete also Tyrus durch die auf seine Seite gebrachte Soldaten, und zog Sexto Iulio entgegen, welcher ihn schlug und verwundete. Nach der Zeit suchte er durch List seinen Anschlag auszuführen, indem